

Versetzung und Abschlüsse im Jahrgang 11

E-Phase

(Grundlagen: §§ 3 und 9 VO-GO, §§ 3.1,2 und 9.1 EB-VO-GO, §§9, 10, 11 AVO-Sek 1 sowie § 4 Abs. 1 u. 2 und §5 Abs. 2 WeSchVO)

Leistungen Ende 11

(Ganzjahresnoten!)

Mindestanforderungen erfüllt

d.h. in allen Pflicht- und Wahlpflichtfächern
min. 05 Punkte

oder

1x 04 (oder 03/02/01) Pkt.,
sonst min. 05 Pkt.

(Wahlfächer wie z.B. WL, Inf. und Sport-Theorie sind nicht versetzungsrelevant)

Regel-Versetzung

d.h. eine erfolgreiche Mitarbeit in der Q-Phase ist zu erwarten

Berechtigung für den Eintritt in die **Qualifikationsphase**

Mindestanforderungen nicht erfüllt

Ausgleichsregelung

durch Konferenzbeschluss

Fall 1: **2x 04** (oder 03/02/01) Pkt.

⇒ **Ausgleich** jeweils durch mindestens **06 Pkt.**
in Ausgleichsfächern nach folgendem Schema:

Note je Fach	jeweils Ausgleich durch	Faustregel für Ausgleichsfächer:
04 ⇒	06 (!)	„Hauptfach mit Hauptfach, Nebenfach mit Nebenfach, Nebenfach mit Hauptfach“ (Pflicht- und Wahlpflichtfächer)
03 ⇒	07	
02 ⇒	08	
01 ⇒	09	

Fall 2: **1x 00 Pkt.** (sonst min. 05 Pkt.)

⇒ **Ausgleich** durch folgende Noten in **Ausgleichsfächern:**

Note	Ausgleichsfach 1	Ausgleichsfach 2
00 ⇒	10	----
00 ⇒	08 oder 09	08 oder 09

Versetzung über Ausgleich

kein Ausgleich möglich

d.h. **mehr als 2x 04** (oder 03/02/01) Pkt.
oder
1x 00 und 1x 04 (oder 03/02/01) Pkt.

Versetzung nicht möglich

Option 1

Wiederholung der E-Phase
(ist einmal möglich)

Option 2

Abgang mit dem erweiterten Sekundarabschluss 1

(da ursprünglich eine Versetzung in die 11 erfolgte, lag der erw. Sek-1-Abschluss bereits Ende 10 vor und bedarf keiner weiteren Prüfung)

„Gleichstellungsvermerk“ auf dem Zeugnis